

Vermögensanlagen-Informationsblatt

MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG | Ausgabe 19

<p>1. Bezeichnung der Vermögensanlage</p>	<p>MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG</p>
<p>2. Art der Vermögensanlage</p>	<p>Geschlossener Fonds. Der Anleger beteiligt sich – treuhänderisch über einen Treuhänder („Treuhandkommanditistin“) – als Kommanditist an der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG</p>
<p>3. Anbieter der Vermögensanlage</p>	<p>HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach</p>
<p>Emittent</p>	<p>MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach („Fondsgesellschaft“)</p>
<p>Treuhänder</p>	<p>MIG Beteiligungstreuhand GmbH, Ismaninger Str. 102, D-81675 München</p>
<p>Komplementär (persönlich haftende Gesellschafterin)</p>	<p>HMW Komplementär GmbH, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach</p>
<p>4. Beschreibung der Vermögensanlage (S. 77 ff. des Verkaufsprospekts)</p>	<p>Unternehmerische Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG</p>
<p>Beteiligungsstruktur und Anlageform</p>	<p>Anleger erwerben eine mittelbare Beteiligung über eine Treuhandkommanditistin, welche die Kommanditanteile treuhänderisch für die Anleger hält. Jeder Anleger hat die Möglichkeit, die treuhänderische Beteiligung nach Kündigung des Treuhandvertrags in eine direkte Beteiligung an der Fondsgesellschaft umzuwandeln. Aus der unternehmerischen Beteiligung erwachsen Rechte (insbesondere Informations-, Kontroll- und Mitspracherechte) und Pflichten (insbesondere Einzahlung der Einlage, Haftung, vgl. hierzu unten Ziff. 5 „Haftungsrisiko“). Anleger sind am Vermögen und am Ergebnis (Gewinn und Verlust) der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG gemäß ihrer Beteiligungsquote entsprechend der Regelungen des Gesellschaftsvertrags beteiligt. Die Mindesteinlage beträgt € 20.000,00 (ohne Agio), die in Raten erbracht wird. Insoweit hat der Anleger bei Wirksamwerden des Beitritts zur Gesellschaft eine Startkapitalzahlung in Höhe von mindestens € 1.000,00 (zuzüglich Agio) zu erbringen. Der verbleibende Einlagebetrag kann beispielsweise in monatlichen Raten von mindestens € 50,00 (zuzüglich Agio) erbracht werden, wobei die Anzahl der monatlichen Raten auf maximal 240 beschränkt ist.</p>
<p>Investitions- und Anlageobjekte</p>	<p>Bei der angebotenen Vermögensanlage handelt es sich um einen Private-Equity- bzw. Venture-Capital-Fonds. Die MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG erwirbt Unternehmensbeteiligungen. Sie investiert in Anteile an nicht börsennotierten Kapitalgesellschaften, in Kommanditgesellschaften sowie in atypisch stille Beteiligungen an anderen Unternehmen. Die Anteile an den jeweiligen Beteiligungsunternehmen stellen die Anlageobjekte der Fondsgesellschaft dar. Einen Teil des Investitionskapitals beabsichtigt die Fondsgesellschaft in eine Liquiditätsreserve anzulegen.</p>
<p>Anlageziele, Anlagepolitik</p>	<p>Das Anlageziel der Fondsgesellschaft besteht darin, aus Unternehmensbeteiligungen Erträge zu erzielen. Vorrangig soll dies durch Veräußerung der Anteile an Beteiligungsunternehmen erfolgen, nachdem diese eine Wertsteigerung erfahren haben. Erträge sollen außerdem aus laufenden Gewinnausschüttungen von Beteiligungsunternehmen sowie aus der Nutzung (Verzinsung) der Liquiditätsreserve resultieren. Bisher hat die Fondsgesellschaft Beteiligungen an folgenden Unternehmen erworben (vgl. Nachtrag Nr. 01 bis 21 zum Verkaufsprospekt): FutureCarbon GmbH (AG Bayreuth, HRB 3653), advanceCOR GmbH (AG München, HRB 198736), Nexigen GmbH (AG Köln, HRB 72857), AMSilk GmbH (AG Köln, HRB 174330), certgate GmbH (AG Nürnberg, HRB 15753), SuppreMol GmbH (AG München, HRB 143051), GANYMED Pharmaceuticals AG (AG Mainz, HRB 7897) und AFFiRiS AG (LG Wien, FN 240538h). Im Übrigen stehen die Beteiligungsunternehmen noch nicht fest und werden erst später ausgewählt (sog. „Blind-Pool“). Die Investitionen der Fondsgesellschaft sollen vorrangig in nicht börsennotierte, junge Unternehmen erfolgen, die ihren maßgeblichen Technologiestandort in Deutschland und Österreich haben. Die Investitionsentscheidung im Einzelfall hängt wesentlich von der Art des Produkts des Beteiligungsunternehmens, dessen Marktchancen, dem Umfang des ►</p>

Finanzbedarfs und der Unternehmensbewertung ab. Vor dem Erwerb von Unternehmensanteilen werden die Verhältnisse der Beteiligungsunternehmen grundsätzlich in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht geprüft (Durchführung einer sog. „Due Diligence“).

Finanzierung

Die Fondsgesellschaft finanziert sich aus dem von Anlegern einzuwerbenden Kapital. Sie beabsichtigt, Anlegerkapital („Emissionsvolumen“) in Höhe von € 99.997.000,00 (ohne Agio) einzuwerben. Das Emissionsvolumen kann, wenn das Festkapital der Gesellschaft durch Beitritte von Anlegern mindestens den Betrag von € 80.000.000,00 erreicht hat, durch die Komplementärin HMW Komplementär GmbH zweimal um jeweils bis zu € 10.000.000,00 (ohne Agio) auf insgesamt € 119.997.000,00 (ohne Agio) erhöht werden. Ein Teil des Investitionskapitals soll aus Zinserträgen der Liquiditätsreserve resultieren. Eine Fremdfinanzierung der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG ist nicht vorgesehen.

Prognostizierte Laufzeit

Die Laufzeit der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG ist grundsätzlich bis zum 31.12.2035 befristet, es sei denn, die Fondsgesellschaft wird vorzeitig aufgelöst. Die Anleger können mit einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen und Zustimmung beider Komplementärinnen eine vorzeitige Auflösung der Gesellschaft beschließen. Der der mittelbaren Beteiligung zugrundeliegende Treuhandvertrag kann mit der Folge der Übernahme der Kommanditbeteiligung durch den Anleger oder einen Dritten mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres ordentlich gekündigt werden.

5. Risiken (Kap. 2, S. 13 ff. des Verkaufsprospekts)

Da der Anleger mit dieser unternehmerischen Beteiligung ein langfristiges Engagement eingeht, sollten in die Anlageentscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbezogen werden. Nachfolgend können weder sämtliche mit der Anlage verbundenen Risiken noch die nachstehend genannten Risiken abschließend erläutert werden. Eine ausführliche Darstellung der Risiken ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt inkl. Nachträge zu dieser Vermögensanlage (Kap. 2, S. 13 ff.) zu entnehmen.

Geschäftsrisiko

Der Beitritt zur MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG stellt eine unternehmerische Beteiligung dar. Ein bestimmter Ertrag oder eine bestimmte Rendite kann nicht vorhergesagt werden. Ein Ertrag wird nur dann erzielt, wenn die MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG während der Laufzeit ihres Bestehens einen Gesamtgewinn erwirtschaftet. Dies ist nur dann der Fall, wenn die MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG aus der Veräußerung von Anteilen an Beteiligungsunternehmen, aus laufenden Gewinnausschüttungen oder aus Zinseinkünften nicht nur sämtliche Kosten erwirtschaftet, sondern darüber hinaus einen Überschuss erzielt. Der wirtschaftliche Verlauf der Beteiligungsunternehmen und somit die wirtschaftliche Entwicklung der Fondsgesellschaft können nicht prognostiziert werden. Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen können sich verändern und Auswirkungen auf die MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG haben. Ein negativer wirtschaftlicher Verlauf kann zum Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals führen.

Ausfallrisiko der Fondsgesellschaft (Emittentenrisiko)

Die MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG trägt das Insolvenzrisiko. Es besteht das Risiko, dass das von Anlegern eingesetzte Kapital vollständig verloren geht (Totalverlustrisiko). Hat der Anleger zum Zeitpunkt der Insolvenz die Einlage an die MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG noch nicht in voller Höhe erbracht, ist der Insolvenzverwalter grundsätzlich berechtigt, noch ausstehende Einlagen einzufordern. Auch in diesem Fall besteht das Risiko, dass das vom Anleger eingesetzte Kapital vollständig verloren geht. Die Fondsgesellschaft gehört nicht einem Einlagensicherungssystem an.

Haftungsrisiko

Den Anleger kann eine Außenhaftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten gegenüber Gläubigern der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG treffen. Die Einstandspflicht für Zahlungsverpflichtungen der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG ist der Höhe nach beschränkt auf die im Handelsregister für den betreffenden Anleger einzutragende Haftsumme, die 1 % des Betrags des Kapitalanteils des Anlegers beträgt. Ist die Haftsumme, etwa durch Zahlung der Einlage an die Gesellschaft, geleistet, ist die persönliche Haftung des Anlegers ausgeschlossen. Wird die Haftsumme an den Anleger ganz oder teilweise zurückgewährt, etwa durch Entnahmen oder Ausschüttungen, lebt die Außenhaftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten gegenüber Gläubigern der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG gemäß der gesetzlichen Regelung des § 172 Abs. 4 HGB wieder auf. Das gleiche gilt, wenn ein Anleger Gewinnanteile entnimmt, während der handelsrechtliche Buchwert des Kapitalanteils des Anlegers durch Verluste oder Entnahmen unter den Betrag der Haftsumme herabgemindert ist oder wird. Solange die Beteiligung des Anlegers über die Treuhandkommanditistin gehalten wird, besteht diese Außenhaftung zwar nicht unmittelbar, greift jedoch über die Freistellungsverpflichtung des Anlegers gegenüber der Treuhandkommanditistin ein.

Maximalrisiko

Das Maximalrisiko besteht im vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals, dem Verlust von weiteren Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vermögensanlage (etwa Notar- und Registerkosten oder Zinsaufwand im Falle einer vom Anleger eingegangenen Fremdfinanzierung) sowie dem Entstehen von Verbindlichkeiten, die aus dem übrigen Vermögen des Anlegers bedient werden müssen, das nicht in der Fondsbeteiligung gebunden ist (etwa Haftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten bei teilweiser oder vollständiger Rückgewähr der Haftsumme oder bei Rückzahlungsverpflichtungen von erhaltenen Entnahmen/Ausschüttungen). Die genannten Faktoren können im schlechtesten Fall zur Privatinsolvenz des Anlegers führen. ►

6. Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge

Ein Anspruch auf Rückzahlung der vom Anleger geleisteten Einlage besteht nicht. Scheidet der Anleger aus der Gesellschaft aus, so steht ihm ein Auseinandersetzungsguthaben zu, das dem Wert seiner Beteiligung zum Zeitpunkt des Ausscheidens entspricht. Bei Beendigung der Gesellschaft steht dem Anleger ein Liquidationserlös zu, das dem Anteil des Anlegers am Gesellschaftsvermögen zum Zeitpunkt der Auflösung der Gesellschaft entspricht. Die Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG hat unternehmerischen und langfristigen Charakter. Feste Verzinsungen, wie sie etwa bei Spareinlagen vorgesehen sind, bestehen nicht.

Keine Prognosemöglichkeiten aufgrund Blind-Pool-Charakter

Da zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung nicht feststeht, in welche Beteiligungsunternehmen die Fondsgesellschaft investiert und außerdem die wirtschaftliche Entwicklung der zu erwerbenden Beteiligungsunternehmen zum Erwerbzeitpunkt nicht mit hinreichender Sicherheit absehbar ist, können keine Prognosen aufgestellt werden, ob, in welcher Höhe und ggf. zu welchen Zeitpunkten an Anleger Entnahmen gewährt werden.

7. Kosten und Provisionen

Die vollständige Darstellung und Erläuterung der mit der Vermögenslage verbundenen Kosten und die von der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG gezahlten Provisionen sind ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu dieser Vermögensanlage zu entnehmen (Kap. 3.9., 3.10, 3.11., S. 36 ff. sowie Kap. 9.1.2., S. 84 ff. des Verkaufsprospekts).

Platzierungsphase

Während der Dauer des öffentlichen Angebots der Anteile an der Fondsgesellschaft („Platzierungsphase“) fallen bei der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG Provisionen in Höhe von insgesamt 19,85 % des von Anlegern eingezahlten Gesellschaftskapitals (exklusive Agio) an (vgl. S. 38 des Verkaufsprospekts). Jeder Anleger schuldet der Fondsgesellschaft neben seiner Einlageverpflichtung auf den Kapitalanteil ein Agio, dessen Höhe in Abhängigkeit von der Ratenzahlungsvereinbarung zwischen 2,5 % und 4,5 % der jeweiligen Rate liegt. Einzelheiten hierzu sind in Kap. 3.5. in Kap. 3.5, S. 33 ff. des Verkaufsprospekts dargestellt. Das Agio wird zur Abdeckung der Kosten des Eigenkapitalvertriebs an das beauftragte Vertriebsunternehmen weitergeleitet.

Bestandsphase

Während der prognostizierten Laufzeit bis zum 31.12.2035 fallen bei der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG Kosten für Vergütungen und laufende Geschäftskosten an. Diese Kosten werden über die gesamte Laufzeit bis 31.12.2035 mit insgesamt € 11.734.000,00 prognostiziert (vgl. S. 85 ff. des Verkaufsprospekts). Dies entspricht 11,73 % des von Anlegern eingezahlten Kapitals (ohne Agio), wenn das prognostizierte Emissionsvolumen von € 99.997.000,00 erreicht wird.

Einzelfallbedingte Kosten beim Anleger

Einzelfallbedingt können dem Anleger individuelle Kosten entstehen, wie z.B. durch Handelsregistereintragung, im Erbfall, bei Veräußerung des Anteils oder bei Ausübung von Mitbestimmungs- und Kontrollrechten.

8. Verfügbarkeit

Die freie Handelbarkeit von Anteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG ist in tatsächlicher Hinsicht eingeschränkt, da es keinen organisierten Markt gibt, an dem Anteile an Geschlossenen Fonds gehandelt werden. Zweitmärkte für Geschlossene Fonds stellen keine Handelsplattform dar, die mit einer Börse oder einem organisierten Markt vergleichbar wären. Die freie Handelbarkeit der Anteile an der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG ist weiter dadurch eingeschränkt, dass der Anleger seinen Anteil an der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG bzw. die Rechte aus dem Treuhandvertrag grundsätzlich nur zu bestimmten Zeitpunkten auf Dritte übertragen kann oder die Übertragung von der Zustimmung der HMW Komplementär GmbH bzw. der Treuhandkommanditistin abhängig ist.

9. Besteuerung

Der Anleger erzielt Einkünfte aus Gewerbebetrieb, sofern er als natürliche Person in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist und seine Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG im Privatvermögen hält. Zur Klärung individueller steuerlicher Fragen sollte ein steuerlicher Berater eingeschaltet werden.

10. Sonstiges

Dieses Vermögensanlagen-Informationsblatt stellt kein öffentliches Angebot und keine Aufforderung zur Beteiligung dar. Das Vermögensanlagen-Informationsblatt ersetzt insbesondere nicht eine ausführliche Beratung durch den Verkaufsprospekt.

Hinweise

Eine etwaige Anlageentscheidung sollte sich auf die Prüfung des gesamten Verkaufsprospekts zu dieser Vermögensanlage stützen. Die vollständigen Angaben zu diesem Finanzprodukt, insbesondere die Bedingungen, Chancen und Risiken der unternehmerischen Beteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG sowie die zugrunde liegenden Verträge sind einzig dem durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zur Veröffentlichung gestatteten Verkaufsprospekt zu entnehmen. Das Vermögensanlagen-Informationsblatt unterliegt nicht der Prüfung durch die BaFin.

Bezug des Verkaufsprospekts und des Vermögensanlagen - Informationsblatts

Der Verkaufsprospekt zur Vermögensanlage (sowie die Nachträge) und das Vermögensanlagen-Informationsblatt werden bei der Zahlstelle (MIG GmbH & Co. Fonds 12 geschlossene Investment-KG, D-82049 Pullach, Münchener Straße 52) zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Der Verkaufsprospekt und das Vermögensanlagen-Informationsblatt stehen unter www.hmw.ag sowie www.mig-fonds.de zum Download zur Verfügung.